I.

Man erblickt das Bildniß des Verklärten im Sarkophage am Eingange in die Kirche rechter Hand, wo er in Basrelief eingehauen, im vollständigen Ornate daliegend.

II.

Neben dem Grabmal des Abraham von Gersdorff steht ein andres von Sandstein gleicher Größe, welches das Leben Jesu Abrahams von Gersdorff, seine geborene von Lesnow, (verehelichte Hoffmannin) gesetzt worden. Die Aufschrift lautet

Letha Pomie 1584. umrzela gest urozena Pani Anna z Gersdorffu, rozená z Lesnowa, kteraż na Sawssicziczie prebywala gest. (Den die Figur hält man darüber befindlich eingegraben:) Wom gemüthe schlo jre gest a ge do probleby dem y gesbrd erstorne. Sob. 19. Cap: 26. v.

III.

Ein Grabmal mit der Aufschrift Letha Pomie 1585. umrzel gest Jachym z Gersdorffu a z Mal. swicz a tuto na Sawssicziczi prebywal gest. (Darauf folgt das bibli. sche Citat, wie bei No. II.)

IV.

Linkerseits unter dem Chorstuhle war gemauert ein Grabmal mit der Inschrift des Jason Georgs von Gersdorff. Von dem Abrahamo Gersdorff aber ist jetzo vor dem Altare mit Stein belegung die abhandene Aufschrift kenntlich.

Letha Pomie 1572. umrzel gest Urozeny Pan Jirzik z Gersdorffu syn Pana Abrahama z Gersdorffu a na Sawssicziczi prebywagicz gest.

In derselben Reihe ist noch ein gemauert

V.

ein Grabstein mit der Inschrift: